

# RMS TITANIC ~ Schicksalhafter Kurs der Liebe und des Todes

Von Frosi

## Kapitel 12: Wenn die Zeit reif ist

~ XX Erste Klasse Deck XX Kabine der Lucy Heartphilia XX 7:05 Uhr am 14 April X7XX ~

Lucy Heartphilia wurde wach, nachdem sie einen sanften Druck auf ihrer Wange spürte. Immer noch tiefschlafend, war sie in ihrer eigenen Traumwelt gefangen und murmelte leise den Namen der Person, die sie hinter dieser Berührung vermutete. Zu ihrem Glück konnte niemand jenen genuschelten Namen genau verstehen.

Genau aus diesem Grund war jene Person geradezu entzückt, als er Lucys Stimme so lieblich etwas sagen hörte.

„Guten Morgen, Dornröschen.“

Ruckartig und erschrocken öffnete sie die Augen und blickte genau in Sting Eucliffes Gesicht. Er hatte sich über das große Bett zu ihr hinüber gelehnt und lächelte sie geradezu zärtlich an. Sie richtete sich augenblicklich auf und zog die Bettdecke bis über ihre Schultern, damit das dünne Seidennachthemd nicht mehr für ihn sichtbar war.

Diese Aktion verwirrte Sting allerdings nicht weiter, denn er lachte leise und legte eine Hand auf ihre Schulter.

„Ich hab dich gestern gar nicht mehr gesehen... Ich hab dich sehr vermisst...“

Lucy durchfuhr ein Schauer.

„Du brauchst dich doch nicht schämen, Lucy. Bald sind wir Ehemann und Ehefrau... Du solltest dir schon einmal angewöhnen, dass du und ich gemeinsam im Bett liegen.“, meinte er und schob die goldene Decke ein Stück zur Seite.

Ehe sie irgendetwas machen konnte, hauchte Sting ihr einen Kuss auf die Haut.

Er legte seinen Kopf schließlich dort ab und blickte sie auf selber Augenhöhe an. Dann legte er seine linke Hand an die Wange und kam ihr grinsend entgegen.

„Ich werde heute Nacht vorbeikommen Lucy... Ich weiß, wir sind noch nicht offiziell verheiratet, aber ich möchte dir zeigen, was für ein Glück du mit mir hast!“ flüsterte er fast hinterlistig und stand auf.

Kurz bevor er endgültig ihre Suite verließ, drehte er sich um und blickte Lucy ernst an. Danach verschwand er.

Lucys Gedanke daran, dass andere Lippen als Natus ihren Körper berührt hatten, und dass ihr Verlobter die folgende Nacht mit ihr verbringen würde, löste in ihr Würgereize aus. Sie hielt sich den Mund zu und kniff die Augen zusammen.

~ XX Erste Klasse Deck XX Kabine der Juvia Bastia XX 15 Uhr am 14 April X7XX ~

Teezeit in der ersten Klasse.

Juvia Bastia saß mit ihrem Ehemann am Couchtisch und starrte aus dem Fenster. Ihre Hände lagen gefaltet auf ihrem Schoß und fielen geradezu in den Rock ihres hellblauen Kleides.

Ein Zimmermädchen brachte aufgrund Lyon Bastias Wunsch noch einen Tee und verließ die Suite genauso ehrfürchtig wie sie diese betreten hatte.

„Was ist denn los, meine Liebste? Warst du denn gestern nicht noch hocheifrig gewesen? Warum eigentlich?... du hast mir nichts berichtet.“

Ertappt blickte Juvia auf und sah in die misstrauischen Augen ihres Mannes, der ebenfalls die Zeitung zur Seite legte.

Sie öffnete ihren Mund, doch es fiel ihr einfach keine passende Lüge ein. Schon merkte sie, wie Lyon unruhiger wurde. Er stieß die Teetasse mit voller Wucht vom Tisch.

„Juvia! Hast du Geheimnisse vor mir?! Hat es etwa mit diesem Dreckskerl aus der dritten Klasse zu tun, der gestern hier rumgestreunt ist!?!“ schrie er sie an.

Er war aufgestanden und hatte dabei auch noch den Blumentisch umgeworfen. Mit einem lauten Knall prallte er auf den Boden und die Vase zerbrach laut und schrill.

Juvia verstand sofort, was seine Worte bedeuteten.

Der Dreckskerl aus der dritten Klasse... Der gestern hier war...

Lyon warf fast blind vor Wut den kompletten Tisch um. Das Geschirr klirrte furchtbar und alles zersprang in tausend Teile. Er schritt auf Juvia zu und packte sie schmerzhaft an den Schultern. Sie zuckte zusammen, als er sie weiterhin anschrie.

„Antworte mir, Juvia!“

Vorsichtig und ängstlich öffnete sie ihre Augen. Lyon blickte mit einem solchen Hass auf sie hinab, dass ihre Knie drohten nachzugeben. Leise fing sie an zu flüstern.

„Juvia... Juvia sah die Delphine...“

Lions Griff wurde noch einmal kurz fest, ehe er sie losließ und Richtung Zimmertür ging.

„Das Dienstmädchen soll hier saubermachen. Ich werde bis zum Dinner leider geschäftlich aufgehalten“, zischte er noch, ehe draußen war.

Juvia raffte sich wieder auf, strich ihr Kleid glatt und atmete keuchend ein, ehe sie ebenfalls ging.

Mit entschlossenem Blick machte sie sich in Richtung einer bestimmten Kabine auf.

Sie kannte nur eine Person, die wie sie in der Misere war und ihr Unterstützung geben

würde.  
Lucy Heartphilia.

~ XX Erste Klasse Deck XX Kabine der Lucy Heartphilia XX Um dieselbe Zeit am 14 April X7XX ~

Erza Scarlet lehnte vorsichtig an der Suitetür und lauschte den Geräuschen auf dem Gang. Lucy hatte sich inzwischen mit Levys Hilfe angezogen und wartete ebenfalls angespannt auf Erzas Signal.

In ihrer Hand hielt sie eine Tasche, in der sich ein großer Umschlag befand und andere kleine Gegenstände, wie zum Beispiel der Silberkamm ihrer Mutter. Sie trug ein oben enganliegendes lavendelfarbenes Kleid, das mit Bändern an der Seite zugeschnürt war.

Hinter ihr stand Levy und hatte auch einen ernsten Gesichtsausdruck.

Plötzlich regte sich Erza und lehnte ihr Ohr noch mehr gegen die Türe. Eine ganze Minute verging, ehe sie wieder laut ausatmete und Lucy zunicke.

„Sting und ihr Vater sind weg. Habt ihr vorläufig alles, Lucy?“

Lucy schaute sich noch einmal um. Vorläufig hatte sie alles. Das gesamte Bargeld, das sie hier gelagert hatte, Andenken an ihre Mutter und jene Karte. Sie atmete tief ein und nickte Erza zu. Levy stürmte auf ihre Freundin zu und umarmte sie.

„Lu...!“, weinte sie und drückte sie noch mehr an sich, als es eh schon möglich war.

Lucy lächelte sanft und fuhr mit der Hand durch ihre wuscheligen blauen Haare.

„Mach dir keinen Kopf Levy... Es wird schon alles gut werden!!! Nach dieser Fahrt seid ihr eh frei! Außerdem sehen wir uns noch vor der Ankunft. Versprochen!“

Levy schniefte noch einmal, ehe sie sich ein Taschentuch holte und ihre Nase schnäuzte. Erza kam währenddessen ebenfalls zu Lucy und drückte sie kurz und fest an sich. Es war eher schmerzhaft als zärtlich.

„Ich muss euch jetzt zu ihm bringen. Levy! Du bleibst hier und hältst Sting von der Suite fern, bis ich komme! Hast du verstanden?!“, meinte sie, ehe sie auch schon aus der Suite gingen.

Sie blickten sich auf dem Gang um, als sie danach auch schon die Treppe in die erste Klasse hinabstiegen und davonliefen. Leise wie der Wind.

Doch sie wurden bemerkt. Und verfolgt.

Sting Eucliffe war ja nicht völlig dumm und würde seine Verlobte niemals unbeaufsichtigt lassen.

Auf der „Flucht“ verpassten sie um wenige Sekunden Juvia Bastia, die nur überrascht noch Rogue Cheney erkennen konnte, ehe dieser in der Dunkelheit verschwand.

Rasch lief sie weiter und kam schließlich bei der Ehrensuite der Erbin des Heartphilia Vermögens an. Leise, aber fordernd, klopfte sie an die Tür.

Es tat sich lange nichts. Doch sie wusste, dass sie da sein musste. Denn Frauen waren bei jenen Treffen nicht gerade üblich. Also klopfte sie noch einmal.

„Lucy-Sama?“

Plötzlich hörte sie das Drehen der Schlösser und die Tür öffnete sich einen kleinen Spalt. Juvias Lächeln verschwand allerdings, als sie nicht in Lucy Heartphilia, sondern in das Gesicht ihrer Vertrauten blickte.

Diese erkannte sie natürlich sofort.

„Juvia Bastia?“, fragte Levy leise, aber dennoch aufgeregt.

„Ist Lucy-Sama nicht da? Juvia muss sehr dringend mit ihr reden“

Levy verneinte. Juvias Mine wurde augenblicklich erschüttert und traurig. Sie wandte sich schon ab, als sie am Arm gepackt und in die Suite gezogen wurde.

~ XX Dritte Klasse Deck XX 2 Unterdeck XX Kabine Nummer 63 Block G XX 17:00 Uhr am 14 April X7XX ~

Lucy Heartphilia und Erza Scarlet waren schließlich bei der Kabine von Natsu Dragneel und seinen Freunden angekommen. Es war mehr als schwierig gewesen, sich dauernd bedeckt zu halten und ja nicht von irgendjemandem erkannt zu werden. Sie vergewisserten sich noch einmal, dass niemand da war, ehe sie an der Türe klopfen. Keine Sekunde später wurde sie auch schon aufgerissen und Natsu blickte besorgt drein.

„Ihr habt echt lange gebraucht Luce!“, flüsterte er leise, ehe er sie an sich drückte und seinen Kopf auf ihren legte. Doch die Zweisamkeit wurde schnell unterbrochen.

„Natsu. Morgen, zwei Stunden bevor wir anlegen, treffen wir uns noch einmal. Hinter dem Geländer neben der rechten Wand des dritten großen Schornsteins. Seid nicht zu spät!“

Natsu öffnete langsam seine Augen und nickte Erza zu. Diese bemerkte erst jetzt Gerard, der ebenfalls in der Kabine war und zu ihr rüber schaute. Sie wand schnell ihren hochroten Kopf ab und verabschiedete sich mit einer einfachen Handgeste. Allerdings wirkten ihre Bewegungen mehr robotermäßig als menschlich.

Gerards Lächeln hatte ihr wohl den Kopf verdreht.

~ XX Erste Klasse Deck XX Kabine der Lucy Heartphilia XX 17:30 Uhr am 14 April X7XX  
~

„Versteht Levy, warum Juvia Lucy-Samas Beihilfe braucht?“

Juvias Griff um den Stoff ihres Kleides wurde fester und sie spannte die Schultern an. Sie hatte gerade Levy McGarden davon erzählt, dass sie dringend Lucy Heartphilias Hilfe wegen Grays Verschwinden brauchte. Sie vermutete richtig, dass ihr Mann etwas damit zu tun hatte.

Levy kniete ihr gegenüber am Boden und stand entschlossen auf. Sie legte eine Hand auf ihre Schulter und lächelte sie an.

„Wir finden ihn schon! Komm, wir fangen an zu suchen! Ich bin mir ziemlich sicher, dass Lyon ihn nicht... Selbst mit seinem Status ist es doch zu gefährlich außerhalb von Fiore solch ein Verbrechen zu begehen. Lass uns gehen!“, zwinkerte sie ihr aufmunternd zu und zog Juvia mit sich.

Diese wischte sich die Tränen weg und dankte Levy. Kaum hatte diese die Türe geöffnet, prallte sie gegen etwas Hartes. Sie fiel auf den Boden und hielt sich die Stirn.

„Gehe... Du denkst doch nicht, dass ich das einen Shrimp wie dich alleine machen lassen werde!“

Sie öffnete ihre Augen und erkannte Gajeel mit verschränkten Armen über sich stehen. Er grinste sie an und lehnte lässig an der Wand.

Juvia half Levy aufzustehen und blickte jenen etwas ruppigen Mann verwundert an.

Levy realisierte erst jetzt seine Worte und bekam rote Wangen.

„Hast du uns etwa belauscht?“ flüsterte sie leise und spielte mit ihren Fingern.

Gajeel blickte mit ganz leicht roten Wangen zur Seite und tat so, als hätte er ihre Frage überhört.

„Also, können wir Shrimp?“

Levy blickte zu Juvia.

„Ist das okay für dich? Wir übernehmen die öffentlichen Einrichtungen und du die Erste Klasse, einverstanden?“

Juvia nickte und blickte den zweien lächelnd hinterher, als diese „versuchten“ sich nicht anzuschauen.

~ XX Dritte Klasse Deck XX 2 Unterdeck XX Kabine Nummer 63 Block G XX 17:15 Uhr  
am 14 April X7XX ~

Natsu umarmte Lucy immer noch und küsste ihr Haar, während sie ihre Hände auf seiner Brust platziert hatte.

„Ich will ja nichts sagen, aber ihr seid heute Nacht nicht alleine hier drinnen.“, lachte Gerard, der auf seinem Bett saß und von seinem Buch aufschaute.

Peinlich berührt stieß Lucy sich von Natsu weg und schaute mit roten Wangen auf die plötzlich hochinteressante Decke.

„W-wo sind eigentlich Gajeel und Gray?“, fragte sie stotternd und strich sich eine lose Haarsträhne hinters Ohr.

„Gajeel streunt mal wieder rum und Gray... den hab ich seit gestern früh nicht mehr gesehen...“

Gerard klappte sein Buch zu und grinste hinterhältig.

„Na na na.... Was Gray wohl so treibt und vor allem mit we-“

„Wir gehen Natsu!“

Ehe jemand reagieren konnte, hatte Lucy Natsu am Arm aus der Kabine gezogen. Dieser schaute sie jetzt überrascht an.

„Wasn los Luce?“

„Ich... ich hab eine Idee, wo wir schlafen können... und es ist gar nicht mal so unsicher...“

Die Uhr tickt.

Noch 545 Minuten.

~~~

Es tut mir soooo leid!!

Ich vergesse immer, IMMER auf Animexx hier abzudaten!!

Vergibt mir!!! >.< Auf FF.de ist alles immer ganz upgedatet! :D

Danke auch für die Kommis hier! O.O <3